

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
der ARD.ZDF medienakademie**
Stand: 01.03.2016

A. Allgemeine Regelungen

1. Geltungsbereich

(1) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten zwischen dem/der Vertragspartner/in und der ARD.ZDF medienakademie (nachfolgend „Akademie“ genannt) für von der Akademie veröffentlichte Angebote. Die AGB werden mit Vertragsschluss wesentlicher Vertragsbestandteil zwischen den Vertragsparteien.

(2) Diese AGB gelten sowohl für die offenen Seminarangebote, die über Katalog und Webseite angeboten werden, als auch für Inhouse-Seminare und Projekte, die mit dem/der Vertragspartner/in entwickelt und von der Akademie angeboten werden.

(3) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem/der Vertragspartner/in schriftlich per E-Mail oder Brief mitgeteilt. Widerspricht diese/r der mitgeteilten Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der/die Vertragspartner/in im Falle der Änderungen der AGB gesondert hingewiesen.

(4) Der/Die Vertragspartner/in erkennt mit Vertragsschluss die Geltung dieser AGB ausdrücklich an.

2. Offenes Angebot

2.1 Anmeldung/Vertragsschluss

(1) Die Ankündigung der Dienstleistungen der Akademie, insbesondere der Seminarangebote stellt kein bindendes Angebot dar. Erst die Anmeldung zu einer Dienstleistung durch den/die Vertragspartner/in ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme des Angebots versendet die Akademie auf dem Postweg, per Fax oder E-Mail eine Auftrags- bzw. Anmeldebestätigung. Aus dieser ergeben sich insbesondere der Beginn und der voraussichtliche Ort der Veranstaltung.

(2) Seminaranmeldungen können schriftlich auf dem Postweg, per E-Mail oder Fax, telefonisch oder direkt im Buchungssystem der Akademie per Buchungsanforderung vorgenommen werden. Jede Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Mit Zugang dieser schriftlichen Bestätigung ist die Anmeldung für beide Teile verbindlich.

(3) Der/Die Vertragspartner/in verpflichtet sich, der Akademie alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Informationen frühzeitig mitzuteilen. Soweit für eine Veranstaltung Zugangsvoraussetzungen ausgeschrieben sind, hat er/sie alle hierfür notwendigen Nachweise bereits mit der Anmeldung vorzulegen.

(4) Soweit die Veranstaltung von der Teilnehmerzahl her begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

2.2 Leistungen der Akademie

(1) Die Akademie stellt fachlich sowie methodisch-didaktisch geschulte Trainierende im notwendigen Umfang. Soweit nichts anderes vereinbart ist, erhalten die Teilnehmenden auch seminarbegleitende Unterlagen. Die Auswahl der Präsentationsmittel obliegt den Trainierenden.

(2) Die Akademie führt Maßnahmen zur Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Qualifizierungsmaßnahme durch. Diesen Qualitätskontrollen unterliegen auch alle eingesetzten Trainierenden.

(3) Die Akademie stellt die notwendigen Räumlichkeiten sowie die technische Ausstattung inklusive lauffähiger Hard- und Software. Die Teilnehmenden werden mit Getränken während des Seminars versorgt. Der Veranstaltungsort wird von der Akademie festgelegt und spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

(4) Jede/r Teilnehmende erhält nach vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebestätigung.

(5) Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung einer Veranstaltung mit einem/einer bestimmten Trainierenden. Dies gilt auch dann, wenn die betreffende Veranstaltung mit einem/einer bestimmten Trainierenden angekündigt worden ist. Die Akademie ist jederzeit berechtigt, den angekündigten Trainierenden, z. B. im Falle einer Erkrankung oder eines anderweitigen Ausfalls durch eine/n gleichwertig qualifizierte/n Trainierende/n zu ersetzen.

(6) Änderungen nach Ziffer (5) berechtigen den/die Vertragspartner/in weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Vergütung. Im Fall der ersatzlosen Streichung einer Veranstaltung, werden gezahlte Vergütungen im vollen Umfang zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des/der Vertragspartners/in, insbesondere solche auf Schadenersatz (z. B. wegen der Stornogebühren für Reise- und/oder Hotelkosten) sind jedoch ausgeschlossen, soweit die Akademie die Änderung bzw. Absage nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat.

2.3 Konditionen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Seminar-durchführung im Katalog oder auf der Webseite gültigen Preise. Die Preise schließen, sofern nicht anders angegeben, die Schulungsunterlagen sowie die Nutzung der technischen Einrichtungen und Systeme mit ein. Im Übrigen sind alle sonstigen Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme (z. B. Fahrt, Verpflegung, Über-

nachtung) von dem/der Vertragspartner/in selbst zu tragen.

(2) Eine nur zeitweise Teilnahme an einer Veranstaltung berechtigt nicht zu einer Preisminde- rung.

(3) Auf die Preise wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

2.4 Zahlungsbedingungen

(1) Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beginn der Veranstaltung. Zahlungen sind ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungser- halt fällig.

(2) Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich.

(3) Kommt der/die Vertragspartner/in in Verzug, so ist für jede Mahnung eine Kostenpauschale von 20,00 EUR zu bezahlen. Dem/Der Ver- tragspartner/in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Akademie keine oder nur geringere Kosten entstanden sind. Der Akademie bleibt unbenommen, im Einzelfall höhere Kosten nachzuweisen.

(4) Unbeschadet weiterer Ansprüche der Aka- demie hat der/die Vertragspartner/in eine offene Forderung während des laufenden Verzugs mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen. Dem/Der Vertragspartner/in bleibt der Nachweis vorbehal- ten, dass der Akademie kein oder nur ein gerin- gerer Schaden entstanden ist.

2.5 Widerrufsrecht

Soweit der/die Vertragspartner/in Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist und der Vertrag unter aus- schließlicher Verwendung von Fernkommuni- kationsmitteln abgeschlossen wird, steht dem/der Vertragspartner/in ein Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB zu. Hinsichtlich der Voraus- setzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs- rechts wird auf die Widerrufsbelehrung im An- hang verwiesen.

2.6 Kündigung

(1) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, ins- besondere bei nicht ausreichender Teilnehmer- zahl, kann der Vertrag seitens der Akademie bis spätestens 14 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich gekündigt werden. Der Vertrag kann ohne Einhaltung einer Frist auch gekündigt werden, wenn höhere Gewalt (Natur- katastrophen, kriegerische Auseinandersetzun- gen etc.) eine Seminaredurchführung unmöglich macht oder der/die vorgesehene Trainierende wegen plötzlicher Erkrankung oder Unfalls ver- hindert und ein/e Ersatztrainierende/r nicht ver- fügbar ist. In den vorgenannten Fällen wird eine Teilnahmegebühr nicht in Rechnung gestellt.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlos- sen.

(2) Der Vertrag kann von dem/der Vertragspart- ner/in bis spätestens 21 Kalendertage vor Be- ginn der Veranstaltung schriftlich gekündigt wer- den und bleibt dann kostenfrei.

(3) Bei einer Stornierung der Anmeldung ab dem 21. Tag wird die volle Vergütung zur Zahlung fällig.

(4) Nimmt ein/e angemeldete/r Teilnehmende/r ohne wirksame Kündigung an der Veranstaltung nicht teil, ist der volle Seminarpreis zu zahlen.

2.7 Ersatzbuchung

Eine Ersatzbuchung liegt vor, wenn

a) für eine/n angemeldete/n Teilnehmende/n eine andere Person zur Veranstaltung geschickt wird

b) der/die angemeldete Teilnehmende an der Veranstaltung nicht teilnehmen kann (z. B. we- gen Krankheit). In diesem Fall kann der/die Ver- tragspartner/in die ursprünglich gebuchte Ver- anstaltung einmal innerhalb von sechs Monaten auf einen neuen Termin der gleichen Veranstal- tung umbuchen.

3. Inhouse-Seminare und Projekte

3.1 Angebot und Beauftragung

(1) Die Akademie erstellt für jede Qualifizie- rungsmaßnahme ein Angebot.

(2) Die Annahme des Angebots durch den/die Vertragspartner/in erfolgt mittels Formblatt Auf- trag/Auftragsbestätigung oder schriftlich, form- los.

(3) Wenn in Ausnahmefällen Aufträge mündlich entgegengenommen werden, gilt die schriftliche Auftragsbestätigung.

3.2 Leistungen der Akademie

(1) Verbindlich ist der im Angebot unter der Rub- rik „Leistungsbeschreibung“ oder in der Auf- tragsbestätigung beschriebene Leistungsum- fang.

(2) Für die beschriebene Qualifizierungsmaß- nahme stellt die Akademie eine/n oder mehrere fachlich und methodisch-didaktisch qualifizier- te/n Trainierende/n und - wenn im Angebot/der Auftragsbestätigung nicht anders vereinbart - die seminarbegleitenden Unterlagen und ggf. Übun- gen für den/die Teilnehmende/n zur Verfügung.

(3) Die Akademie behält sich vor, den/die Trai- nierende/n festzulegen bzw. zu ändern, die In- halte geringfügig zu modifizieren und die Aus- führung der Veranstaltung dem Stand der Tech- nik anzupassen. Ein Austausch des/der Trainie-

renden erfolgt in Abstimmung mit dem/der Vertragspartner/in.

(4) Die Akademie führt Maßnahmen zur Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Qualifizierungsmaßnahme durch. Diesen Qualitätskontrollen unterliegen auch alle eingesetzten Trainierenden.

(5) Jede/r Teilnehmende erhält nach vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebestätigung.

3.3 Mitwirkungsleistungen des/der Vertragspartners/in

(1) Der/Die Vertragspartner/in unterstützt die Erstellung der Leistungsbeschreibung einer Qualifizierungsmaßnahme in geeigneter Weise. Der Veranstaltungsort wird von dem/der Vertragspartner/in festgelegt und der Akademie hinreichend vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt. Eine auch kurzfristige Verlegung ist möglich, sofern die Anreise des Trainierenden im Rahmen der normalen Arbeitszeitregelung noch möglich oder die Leistungserbringung nicht gefährdet ist.

(2) Für Praxisphasen wird ein geeignetes Praxisumfeld in Form von Geräten und ggf. lauffähig installierter Software gemäß den Vorgaben der Akademie zur Verfügung gestellt.

(3) Der/Die Vertragspartner/in stellt sicher, dass die Teilnehmenden die notwendigen Voraussetzungen für die Qualifizierungsmaßnahme erfüllen.

(4) Die Verpflegung der Teilnehmenden und der/des Trainierenden während der Veranstaltung obliegt ebenfalls dem/der Vertragspartner/in, soweit keine anderweitige Vereinbarung im Einzelvertrag getroffen worden ist.

3.4 Konditionen/Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die Preise/Konditionen des Angebotes bzw. der Auftragsbestätigung.

(2) Auf die Preise von Seminarveranstaltungen, die die Voraussetzungen nach § 4 Nr. 21a) bb) UStG erfüllen, wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

(3) Die Rechnungsstellung erfolgt nach vollständig erbrachter Leistung. Es können Teilrechnungen vereinbart werden.

(4) Zahlungen sind ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen ist eine Aufrechnung möglich.

3.5 Kündigung

(1) Tritt der/die Vertragspartner/in von Teilen des Auftrages zurück oder storniert er/sie den Auftrag, so ist die Akademie berechtigt, bis zum Kündigungszeitpunkt angefallene Kosten/Aufwendungen sowie entgangene Einnahmen durch Personalreservierungen o. ä. bis zum vollen Auftragswert in Rechnung zu stellen. Dem/Der Vertragspartner/in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Akademie keine oder nur geringere Kosten entstanden sind.

(2) Die Akademie behält sich vor, bestätigte Aufträge oder Teile von Aufträgen aus wichtigem Grund, insbesondere sachlicher oder organisatorischer Art, bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn abzusagen. Die Akademie ist in einem solchen Fall bemüht, dem/der Vertragspartner/in Alternativen anzubieten.

(3) Bei Absage oder Ausfall einer Veranstaltung durch höhere Gewalt oder Krankheit des/der Trainierenden können gegenüber der Akademie keine Regressansprüche geltend gemacht werden.

4. Haftung

(1) Die Akademie, deren gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften grundsätzlich nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner/in regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet die Akademie jedoch lediglich für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Er haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

(2) Die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der Akademie erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Akademie haftet nicht für Verlust und Diebstahl, soweit sie diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

(3) Die Akademie haftet für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Das Gleiche gilt im Falle des Verzuges mit einer wesentlichen Vertragspflicht.

(4) Da der Lernerfolg in wesentlichem Umfang vom Lernumfeld und dem/der Teilnehmenden selbst mitbestimmt wird (z. B. durch die entsprechenden Vorkenntnisse und die Bereitschaft zur Mitarbeit), kann die Akademie keine Garantie für den Lernerfolg übernehmen.

(5) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Akademie haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Online-Angebote.

(6) Für den Verlust von Daten haftet die Akademie nur, wenn der Verlust der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung des/der Vertragspartners/in nicht hätte vermieden werden können. Der/Die Vertragspartner/in hat die Datensicherung in anwendungsadäquaten Intervallen zu sichern.

(7) Eine sonstige Haftung der Akademie, insbesondere für die von dem/der Teilnehmenden mitgebrachten Gegenstände, ist ausgeschlossen.

(8) Sämtliche Ansprüche verjähren nach einem Jahr, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas anderes bestimmt ist.

(9) Soweit der/die Vertragspartner/in Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist, sind Schadenersatzansprüche weiter wie folgt eingeschränkt:

a) Die persönliche Haftung von Mitarbeitenden und nichtleitenden Angestellten der Akademie ist ausgeschlossen. Die Haftung für diese Personen wird im Rahmen von 4. (2) übernommen.

b) Keine Haftung besteht für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden oder entgangenen Gewinn, sofern kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

5. Datenschutz
(1) Sämtliche von dem/der Vertragspartner/in mitgeteilten Daten (insbesondere Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, Bankverbindung, Kreditkartennummer) wird die Akademie ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erheben, verarbeiten und nutzen.

(2) Die Akademie stellt sicher, dass die Bestimmungen des BDSG eingehalten werden und die nach § 9 BDSG inkl. Anlage zu § 9 erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Durchführung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gewährleistet sind.

(3) Die Akademie verwendet die Daten zur Vertragsabwicklung der gebuchten Veranstaltung. Darüber hinaus werden die Daten für statistische Erhebungen in anonymisierter Form genutzt.

(4) Der/Die Vertragspartner/in erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass seine/ihre Daten von der Akademie für die Bewerbung

weiterer Veranstaltungen (z. B. mittels Zusendung des aktuellen Seminarprogramms und eines Newsletters) verwendet werden. Der/Die Vertragspartner/in kann seine/ihre Einwilligung zur Verwendung seiner/ihrer Daten zum Zwecke der Bewerbung weiterer Veranstaltungen der Akademie jederzeit widerrufen.

(5) Die erhobenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist bzw. gesetzliche Vorschriften dies erfordern. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne gesonderte Zustimmung des/der Vertragspartners/in nicht zulässig.

(6) Der/Die Vertragspartner/in ist berechtigt, von der Akademie Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Für das Auskunftsbegehren, den Widerruf der Einwilligung nach Abs. 4 sowie weitere Informationen zum Datenschutz kann sich der/die Vertragspartner/in jederzeit an die Akademie wenden: Telefonisch unter 0911/9619-222 oder per Mail an die E-Mail-Adresse kundenservice@ardzdf-medienakademie.de.

6. Copyright

(1) Alle Rechte, auch an der Übersetzung, dem Nachdruck und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder Teilen daraus, liegen - sofern keine anderen Angaben gemacht werden - bei der Akademie.

(2) Kein Teil der Unterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung der Akademie in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren), auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme, weiterverarbeitet, vervielfältigt oder zur öffentlichen Weitergabe benutzt werden.

(3) Die während der Veranstaltung zur Verfügung gestellte Software sowie Audio- und Videomaterial darf weder entnommen noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden. Die Akademie behält sich bei Zuwiderhandlungen Schadenersatzansprüche vor.

7. Wettbewerbsklausel

Beide Parteien verpflichten sich gegenseitig, keine Trainierenden abzuwerben.

8. Sonstiges

(1) Änderungen und Ergänzungen der AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf die Schriftformerfordernis.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der/die Vertragspartner/in seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(3) Die Abtretung von Rechten und Ansprüchen aus dem Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des jeweils anderen Teils.

(4) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der AGB im Übrigen unberührt. In diesem Fall werden sich die Parteien auf eine Ersatzbestimmung einigen, die der bisherigen Regelung nach Sinn und Zweck möglichst entspricht.

(5) Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit einem Auftrag an die Akademie ist Nürnberg.

Anlage Widerrufsbelehrung

(1) Der/Die Vertragspartner/in kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der Akademie gemäß Artikel 246a § 2 i. V. m. § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie der Pflichten der Akademie gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB i. V. m. Artikel 246a § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

(2) Der Widerruf ist zu richten an: ARD.ZDF medienakademie, Wallensteinstraße 121, 90431 Nürnberg oder an:

kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de

(3) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den/die Vertragspartner/in mit der Absendung der Widerrufserklärung, für die Akademie mit deren Empfang.

(4) Das Widerrufsrecht des/der Vertragspartners/in erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des/der Vertragspartners/in vollständig erfüllt ist, bevor der/die Vertragspartner/in das Widerrufsrecht ausgeübt hat.

(5) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dem/der Vertragspartner/in und der Akademie benötigten Daten werden von der Akademie gespeichert und sind für den/die Vertragspartner/in jederzeit zugänglich. Insoweit verweist die Akademie auf die Regelungen des Datenschutzes in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(6) Im Übrigen verweist die Akademie auf ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen.